

Sparneigung erreicht Tiefpunkt

Immer weniger Bundesbürger legen Geld zurück: Der Anteil derjenigen, die für einen bestimmten Zweck sparen, hat mit 47,4 Prozent den niedrigsten Wert seit 1997 erreicht, als diese Frage zum ersten Mal gestellt wurde. Dies ergab die im März 2007 im Auftrag des Verbandes der Privaten Bausparkassen zum 29. Mal durchgeführte repräsentative Studie, für die TNS Infratest, Bielefeld, mehr als 2 000 Bundesbürger im Alter von 14 Jahren und mehr nach ihrem Sparverhalten befragte.

Fast 80 Prozent derer, die sparen, wollen zumindest gleichviel oder sogar mehr sparen. Zugleich sei der Anteil der Bundesbürger, die zwar sparen, aber ihre Sparleistungen künftig einschränken wollten, auf nur noch 12,8 Prozent gesunken. Im Vorjahr habe dieser Wert noch um gut vier Prozentpunkte höher gelegen.

Als Grund für den Rückgang vermutet der Vorstandsvorsitzende des Verbandes, Andreas J. Zehnder, die zum 1. Januar 2007 erfolgte Mehrwertsteuererhöhung und damit zusammenhängende Vorzieheffekte bei Wohnungserwerben und größeren Anschaffungen.

Unverändert an der Spitze der Sparziele stünden die „Altersvorsorge“ mit 60,1 Prozent, gefolgt von „Konsum/Anschaffungen“ mit 57,4 Prozent und „Erwerb/Renovierung von Wohneigentum“ mit 48,3 Prozent. Bemerkenswert hierbei sei, dass das Altersvorsorgemotiv als Sparziel deutlich weniger häufig genannt werde als bei den Befragungen im Jahr 2006 und 2005.

Der aus der Untersuchung abgeleitete Sparklima-Index des Verbandes wird als Saldo aus den Prozent-Anteilen derjenigen, die künftig mehr sparen wollen, und derjenigen, die künftig weniger sparen wollen, berechnet. Dieser Index sei im März 2007 mit minus 6,0 sprunghaft in die Höhe geklettert, nachdem er im Herbst 2006 mit minus 10,1 und im Sommer mit minus 11,5 deutlich niedriger gelegen habe, was vor allem auf die Halbierung des Indexwertes von minus 15,1 auf minus 7,0 in Ostdeutschland zurückzuführen ist. Damit haben sich die neuen Bundesländer den alten weiter angenähert. Denn auch in Westdeutschland sei der Index mit minus 5,7 gegenüber dem Sommer 2006 mit minus 8,8 deutlich zurückgegangen.